

Medienmitteilung
Bern/Zollikofen, 27. Mai 2026

fenaco beteiligt sich an SwissVets

Die fenaco Genossenschaft wird neue Mehrheitsaktionärin der SwissVets AG. Zusammen mit Swisssgenetics, der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) und weiteren Kleinaktionären leistet die Agrargenossenschaft damit einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der tiermedizinischen Versorgung in ländlichen Regionen der Schweiz.

Viele selbstständige Grosstierärztinnen und Grosstierärzte stehen vor der Pensionierung und suchen Nachfolgerinnen und Nachfolger. Für diese ist eine Einzelpraxis mit 24-Stunden-Notfalldienst oftmals keine Option. Sie entscheiden sich stattdessen für die Mitarbeit in einer bestehenden Praxisstruktur. Hier setzt das Konzept von SwissVets an. Das Unternehmen betreibt zurzeit sechs Tierarztpraxen in der Deutschschweiz. Der Schwerpunkt liegt auf der Versorgung von Nutztieren. Einzelne Praxen behandeln auch Kleintiere. Das Praxisnetzwerk ist in den vergangenen Jahren gewachsen und will diesen Kurs weiterführen. SwissVets hat sich darum entschieden, das Aktionariat zu erweitern: Im Juni 2026 wird die fenaco Genossenschaft neue Mehrheitsaktionärin der SwissVets AG. Parallel steigt auch die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter mit einer Minderheitsbeteiligung bei SwissVets ein. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Tiermedizinische Versorgung wichtig für das Tierwohl

Mit der bisherigen Mehrheitsaktionärin Swisssgenetics befindet sich SwissVets seit Gründung in bäuerlichem Besitz. Die fenaco teilt die Werte und die Ziele des Unternehmens und ist mit ufamed bereits im Bereich der Veterinärmedizin tätig. Für die Schweizer Landwirtschaft ist ein guter Zugang zu qualifizierten tiermedizinischen Dienstleistungen wichtig, um ihren hohen Tierwohlstandards gerecht zu werden. Damit diese Versorgung auch in Zukunft gewährleistet ist, braucht es Praxisstrukturen, in denen sich tiermedizinisches Personal gerne engagiert. Auch ein gutes Zusammenspiel zwischen Angeboten für Gross- und Kleintiere ist entscheidend. «Der Einstieg der fenaco gibt unserem Unternehmen eine langfristige Entwicklungsperspektive», betont Ulrich Witschi, Präsident des Verwaltungsrats von SwissVets. Michael Feitknecht, Vorsitzender der Geschäftsleitung der fenaco, sagt: «Mit der Beteiligung an SwissVets will die fenaco einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der medizinischen Versorgung für Nutztiere in der Schweiz leisten. Das entspricht unserem genossenschaftlichen Zweckauftrag. Gleichzeitig stärken wir unsere Position als Nahversorgerin für essenzielle Bedürfnisse der Bevölkerung auf dem Land.»

Kontinuität für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende

Für die Kundinnen und Kunden von SwissVets ändert sich durch die Erweiterung im Aktionariat nichts. Das Dienstleistungsangebot in den Praxen wird weitergeführt und die Ansprechpersonen bleiben die gleichen. Auch alle Mitarbeitenden bleiben zu unveränderten Konditionen bei SwissVets angestellt.

Medienkontakt SwissVets

Ulrich Witschi, Präsident des Verwaltungsrats
ulrich.witschi@swissvetsag.ch
+41 79 222 69 43

Medienkontakt fenaco Genossenschaft

Medienstelle
media@fenaco.com
+41 58 434 00 35

Über SwissVets

Die SwissVets AG mit Sitz in Zollikofen wurde 2012 gegründet und betreibt Tierarztpraxen für Nutz- und Kleintiere in verschiedenen Regionen der Schweiz. Darüber hinaus bietet SwissVets vielfältige Dienstleistungen für Tierärztinnen, Tierärzte und Tierarztpraxen an, etwa in den Bereichen Administration oder Beschaffung. SwissVets verfolgt das Ziel, die tierärztliche Versorgung in ländlichen Regionen der Schweiz langfristig sicherzustellen. Dazu schafft das Unternehmen moderne und zukunftsfähige Arbeitsstrukturen.

www.swissvetsag.ch

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrar Genossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 133 LANDI und deren über 39 000 Mitgliedern, davon mehr als 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Agrar, Lebensmittelindustrie, Detailhandel und Energie tätig. Es engagiert sich dafür, dass gesunde, sichere, qualitativ erstklassige und nachhaltig produzierte Lebensmittel zu den Konsumentinnen und Konsumenten kommen – de la terre à la table. Und es versorgt die Bevölkerung mit Alltagsgütern und Energie. Namhafte Marken wie UFA, RAMSEIER, Volg, LANDI und AGROLA gehören zur fenaco. Die Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt mehr als 11 000 Mitarbeitende und erzielte 2025 einen Nettoerlös von CHF 7,21 Mrd.

www.fenaco.com